



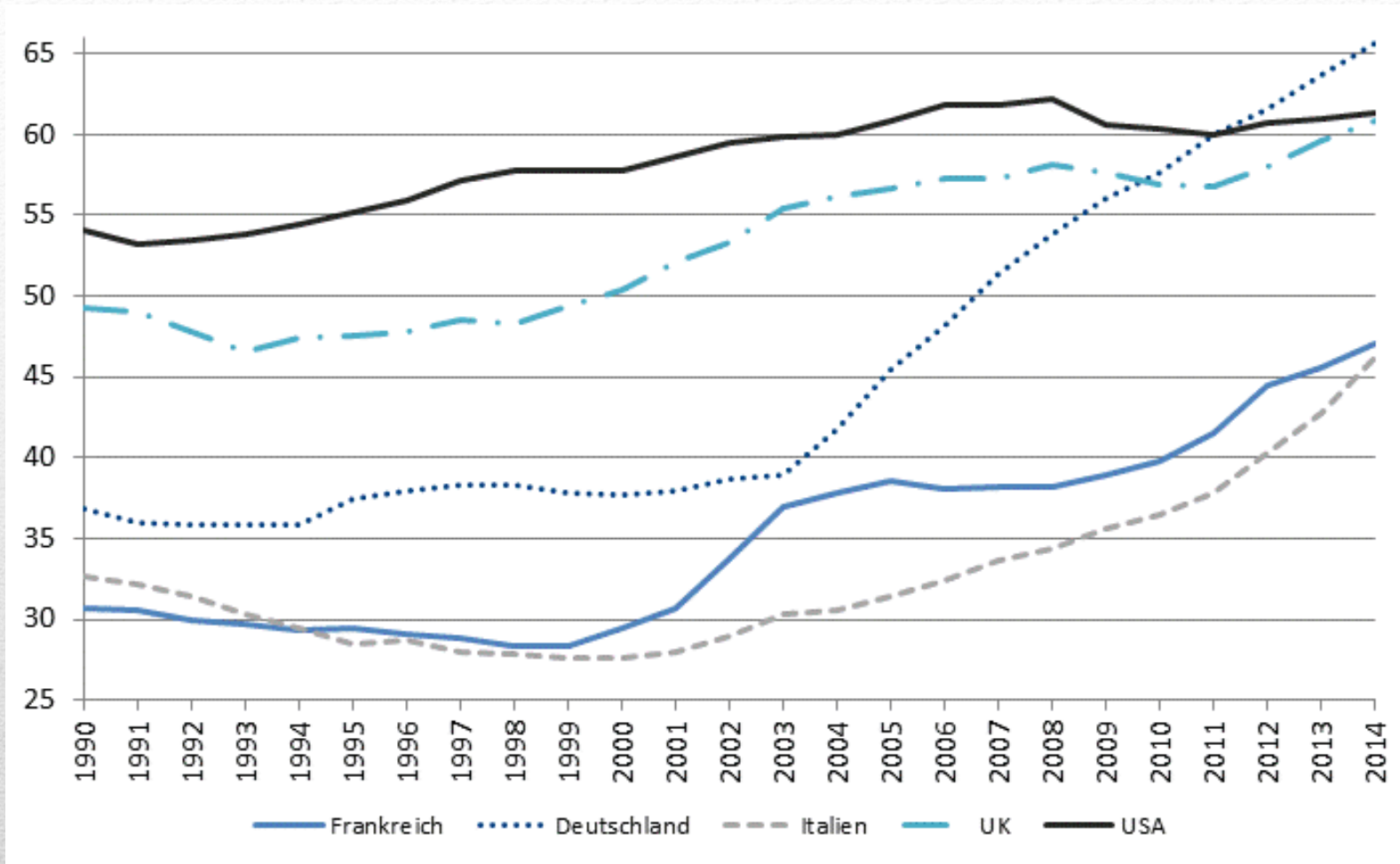
# **Auswirkungen und Bewertung der Arbeitsmarktreformen**

*Prof. Dr. Hilmar Schneider*

*The Luxembourg Institute of Socio-Economic Research / University of Luxembourg*

Jahrestagung 2016 des Forschungsnetzwerks Alterssicherung, Berlin, 28./29. Januar 2016

---



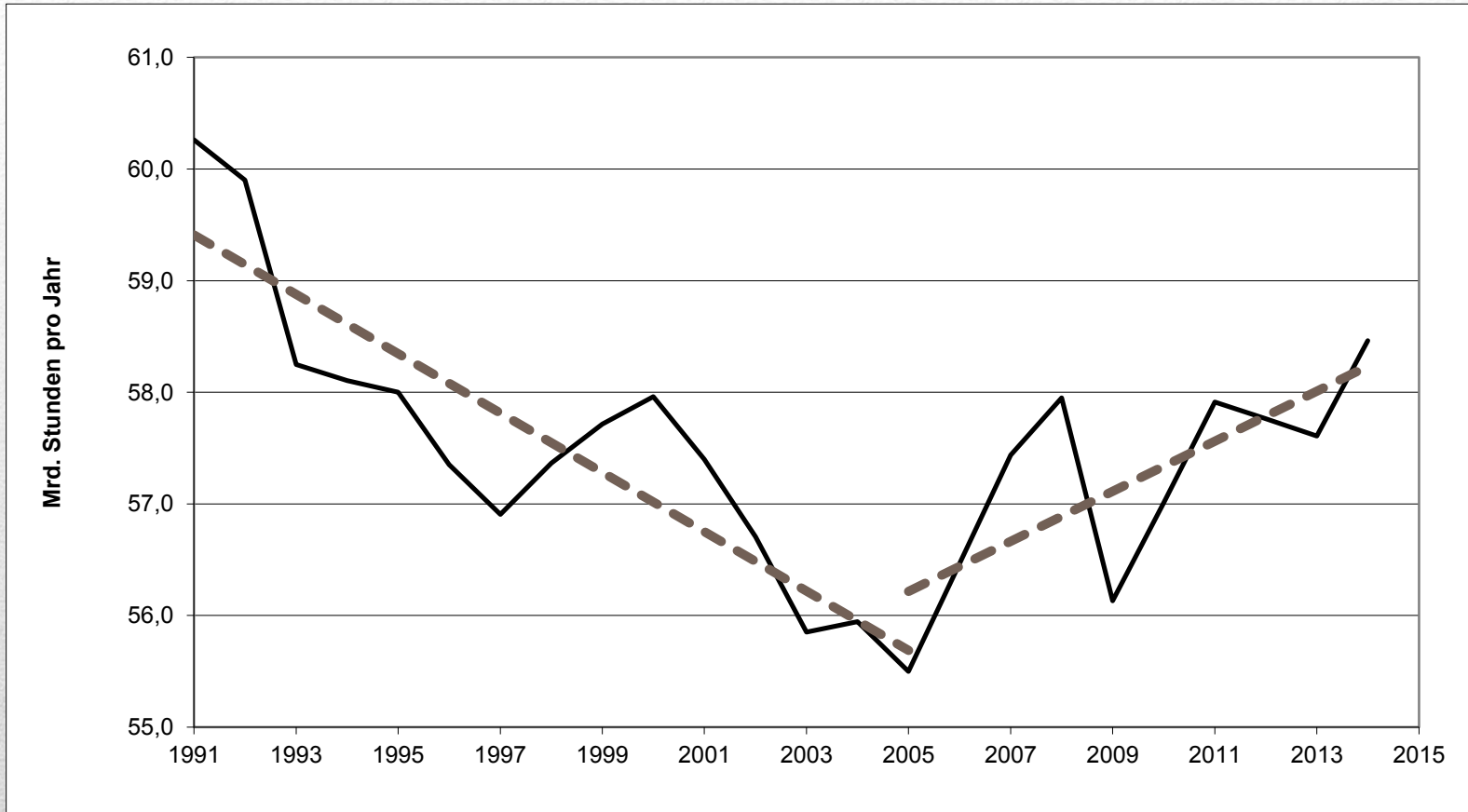
Quelle: www.iza.org

# Erwerbstätigenquote der 55-64jährigen

- Abschaffung der Arbeitslosenhilfe (2005)
- Verkürzung der maximalen Bezugsdauer von Arbeitslosengeld für Ältere von 32 auf zunächst 18 (2006), später 24 Monate (2007)
- Neuorientierung von Transfermaßnahmen auf Wiedereingliederung
- Anhebung des gesetzlichen Renteneintrittsalters ab 2012

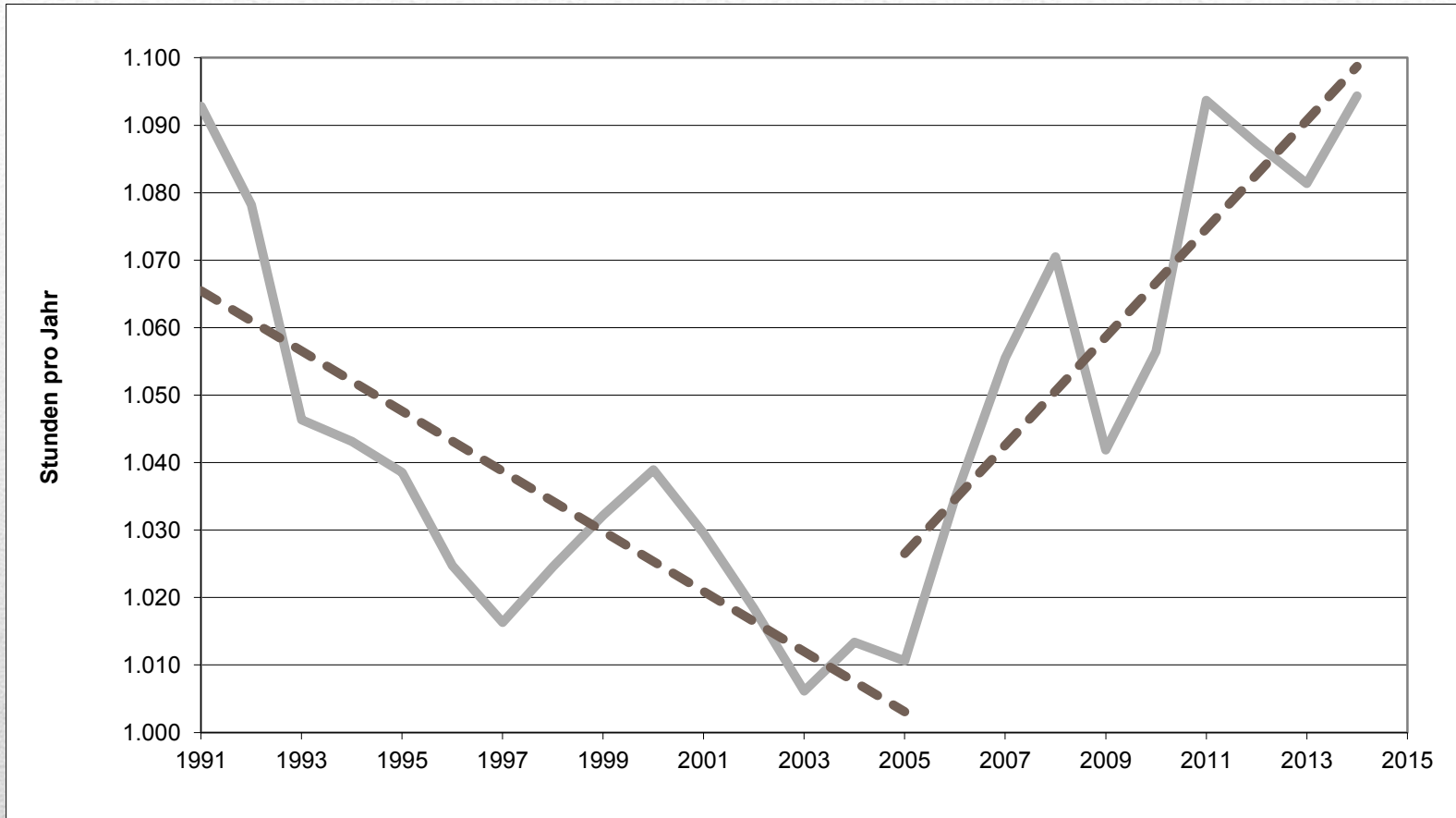
## **Elemente der Arbeitsmarktreformen**

---



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

# Arbeitsvolumentrends



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; destatis; eigene Berechnungen

# Arbeitsvolumen je Erwerbstätigen

- Die Arbeit geht uns nicht aus
- Arbeitsmarktreformen waren ein wirksamer Beitrag zur Erhaltung und Remobilisierung des Produktionspotenzials von Älteren
- Erhöhte Erwerbsbeteiligung von Älteren stellt mutmaßlich einen wirksamen Beitrag zur Vermeidung von Altersarmut dar
- Rentenzugang wird weit stärker von institutionellen Faktoren bestimmt als von individuellen Faktoren
- Die These dass Frühverrentung ein wirksames Instrument zur Schaffung von Jobchancen für Jüngere darstellt ist empirisch nicht haltbar

## **Fazit**

---